

Datum: 03.06.2020

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord- nungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	08.06.2020	nicht öffentlich				
Stadtbau- und Umweltausschuss	22.06.2020	öffentlich				
Ältestenrat	29.06.2020	nicht öffentlich				
Stadtrat	07.07.2020	öffentlich				

Inhalt Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Vogtland - 4. Fortschreibung 2020-2024

Grundlage: Information des Stadtrates nach § 52 Abs. 5 SächsGemO
Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Freistaat Sachsen (ÖPNVG)
VO des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für Aufstellung
von Nahverkehrsplänen

**Beraten und
abgestimmt:** Zweckverband ÖPNV Vogtland
Plauener Straßenbahn GmbH

**Beschlüsse die
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:** Beschluss-Nr.: 11-15-4: 11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 02.06.2015,
Vorlage Drucksachenummer: 171/2015

**Verantwortlich für
Durchführung:** Geschäftsbereich II

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 4. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Nahverkehrsraum Vogtland (siehe Anlage 1) als Weisungsbeschluss für die in den Zweckverband ÖPNV Vogtland entsandten Verbandsräte der Stadt Plauen.

Sachverhalt:

Der Nahverkehrsplan des Zweckverbandes ÖPNV Vogtland (NVP ZVV) muss gemäß dem Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr in Sachsen (ÖPNVG) fünfjährlich fortgeschrieben werden. Vor dem Beschluss des NVP ZVV ist eine Anhörung der Träger öffentlicher Belange (TöB) erforderlich.

Nach der nunmehr erfolgten Anhörung und Auswertung der Eingaben der TöB kann die Beschlussfassung durch den Stadtrat und Kreistag bestätigt werden. Der eigentliche Beschluss erfolgt zuständigkeithalber im Zweckverband ÖPNV Vogtland.

Der über 130 Seiten starke Entwurf der 4. Fortschreibung steht zum Download zur Verfügung unter: <https://vogtlandauskunft.de/index.php?id=563> (Anlage 1 zzgl. seiner Anlagen 1/1-1/9).

Die Zusammenstellung der Stellungnahmen ist als Anlage 2 fertig gestellt.

Zusammenfassung – Nahverkehrsplan kompakt:

Der Nahverkehrsplan bildet den Rahmen für die Entwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs. Gemäß dem sächsischen ÖPNVG hat dieser insbesondere

- eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Einrichtungen und Strukturen sowie der Bedienung im öffentlichen Personennahverkehr,
- eine Bewertung der Bestandsaufnahme,
- eine Abschätzung des im Planungszeitraum zu erwartenden Personennahverkehrs,
- die Ziele und die Rahmenvorgaben für die Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs,
- Aussagen zur Vernetzung zwischen Schienenpersonennahverkehr und dem sonstigen öffentlichen Personennahverkehr unter Berücksichtigung der Entscheidungen der Landesverkehrsgesellschaft,
- die Anforderungen an die Verkehrsinfrastruktur sowie die geplanten Investitionen und
- die Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs

zu enthalten.

Dies wurde mit der Anhörungsfassung bis zum 30.10.2019 durch den ZVV abgestimmt und erarbeitet. Die Fassung zur Anhörung der TöB wurde im Dezember 2019 durch die Verbandsversammlung frei gegeben. Die Anhörung erfolgte im Zeitraum vom 20.12.2019 bis 31.01.2020. Die Abwägung der Eingaben der TöB ist in Anlage 2 aufgelistet.

Die in den letzten Jahren stets negativen Aussichten der raumstrukturellen Entwicklung wurden deutlich abgeschwächt fortgeschrieben. Der Motorisierungsgrad (PKW je 1000 Einwohner) und der Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung (41 % gegenüber 57 % nicht Erwerbstätigen) stellen hierbei besonders negative Trends dar. Positiv sind die stabilen Bevölkerungszahlen in der Stadt Plauen und die vergleichbar guten Tourismuskennzahlen der Destination Vogtland einzuordnen. Die Abschätzung der Verkehrsnachfrage sieht einen geringen Zuwachs der Beförderungsfälle von + 1,8 % voraus. Das im Oktober 2019 in Betrieb genommene Vogtlandnetz 2019+ ist Bestandteil der Bestandsaufnahme.

Zentrales Thema des NVP ZVV ist das Konzept zur Erreichung der Barrierefreiheit. Dies wird durch die Bestandsaufnahme eingrahmt und mit erforderlichen Maßnahmen definiert. Der ZVV wirkt hierbei als Koordinator und beratendes Gremium für die erforderlichen Maßnahmen. Zielstellung ist die Erreichung der Barrierefreiheit wie durch das PBefG vorgeschrieben. Der ZVV unterstützt die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen bei der Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs und beabsichtigt die Umsetzung einer vollständigen Barrierefreiheit im Rahmen seiner Zuständigkeit. Bei der Vergabe von Verkehrsleistungen wird dies vollständig umgesetzt.

Im vorliegenden Nahverkehrsplan werden Ausnahmen konkret benannt und begründet sowie ein Leitfaden für die Partner und Akteure des ÖPNV im Nahverkehrsraum vorgeschlagen. Entsprechende Maßnahmen müssen durch die Baulastträger schrittweise im Rahmen von Modernisierungen und Investitionen umgesetzt werden.

Für die Rahmenplanung werden eingangs grundsätzliche Ziele (Gewährleistung der Daseinsvorsorge, Kundenzufriedenheit, Barrierefreiheit, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Vogtlandtakt bzw. Deutschlandtakt, Standortfaktor Tourismus, Grenzüberschreitende Kooperation) definiert und Mindeststandards der ÖPNV-Bedingung festgelegt.

Das SPNV-Konzept bezieht sich im Wesentlichen auf die Anforderungen aus dem Deutschlandtakt. Für den straßengebundenen ÖPNV (ÖSPV) gilt es vor allem, das Vogtlandnetz zu etablieren und die Leistungen des Stadtverkehrs Plauen neu zu planen sowie zur Neuvergabe vorzubereiten. Die Stadt Plauen hat dafür zwei Varianten (Minimum und Zielvariante) für das Angebotskonzept definiert.

Die Verkehrsinfrastruktur soll im Bereich des ÖSPV sinnvoll ergänzt werden. Der Busbahnhof Rodewisch, die Einführung von Mobilitätspunkten (gemäß Landesverkehrsplan Sachsen) und die Erneuerung der Haltestellenschilder im ZVV sind die Schwerpunkte in den nächsten fünf Jahren. Ergänzt werden diese durch Zukunftsthemen, wie das automatisierte Fahren bzw. die Elektromobilität im ÖSPV, die Einführung des Sachsentarifs bzw. einer rabattierten Jahreskarte (Prüfung 365 Euro-Ticket), das e-Ticketing mit Bankkundenkarten und die Vogtland-App. Die relevanten Belange der Stadt Plauen aus dem geförderten Städtebauprojekt „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“ wurden einbezogen.

Abschließend werden die Grundlagen der Finanzierung durch den ZVV erläutert und ein Ausblick auf steigende Infrastrukturkosten gerichtet. Insbesondere die Deckungslücke bei der Finanzierung des Stadtverkehrs in Plauen bedarf einer besseren Finanzausstattung durch den Freistaat Sachsen und der Initiative durch den ZVV und die Stadt Plauen. Mit den geplanten Maßnahmen des NVP setzt der ZVV die Anforderungen des Landesverkehrsplans stringent um.

Die Anhörung der TöB brachte im Wesentlichen Hinweise und Vorschläge die

- Barrierefreiheit und die Anlage 1/7 Haltestellenpriorisierung,
- Schülerbeförderung,
- redaktionelle Anpassungen

betreffend.

Diese wurden in Abstimmung mit dem ZVV teilweise übernommen. Die Stellungnahmen der Stadt Plauen und der Plauener Straßenbahn wurden größtenteils berücksichtigt. Andere Stellungnahmen von TöB sind unschädlich. Anlage 1/7 zum Nahverkehrsplan ist eine Momentaufnahme und wird kontinuierlich mit Daten untersetzt und angepasst.

Anlagen

Anlage 1 Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Vogtland 4. Fortschreibung (nach TÖB-Beteiligung)
zzgl. seiner Anlagen 1/1 – 1/9

Anlage 2 Zusammenstellung/Synopse der Stellungnahmen

Hinweis: Die Anlage 1 wird nur an die Fraktionen des Stadtrates der Stadt Plauen in Papierform ausgereicht.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz		<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer <input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit

Ralf Oberdorfer
Unterschrift liegt im Original vor

Levente Sárközy
Unterschrift liegt im Original vor